

Mit Physix unterwegs

(die etwas andere Letterbox)

(platziert im April 2021 durch die Krummis)

Ort:	Nähe TU Kaiserslautern
Startpunkt:	Parkplatz an der L 503 von KL her kommend in Richtung Mölschbach oder Trippstadt, auf der linken Seite, auf der Kuppe, südlich der physikalischen Fakultät der TU Kaiserslautern: „Rote Hohl“
Länge:	ca. 7 km
Dauer:	Laufen: ca. 2 Std. Aufgaben: ca. 2 Std.
Schwierigkeit:	(**- -) weniger der Weg, sondern die Aufgaben(**- -) sind zeitaufwendig, nicht kinderwagentauglich
Voraussetzung:	einfache physikalische Kenntnisse, Satz von Pythagoras in rechtwinkligen Dreiecken
Material:	Stempel, Stempelkissen, Feuerzeug, Schreibmaterial, Kompass
Einkehr:	leider keine Möglichkeit, Picknick mitnehmen

Eine große Bitte an alle Teilnehmer:

Weil der Schwerpunkt dieser Letterbox auf den Aufgaben liegt, achtet darauf, dass beim Holen und Zurückbringen der Aufgaben keine fremden Zuschauer (die sog. Muggels) die Verstecke mit beobachten!

Um das Finale zu lösen, sind die Ergebnisse aller Aufgaben notwendig!

Hinweis: Bei Regen und insbesondere bei Schnee sollte die Tour nicht gemacht werden!

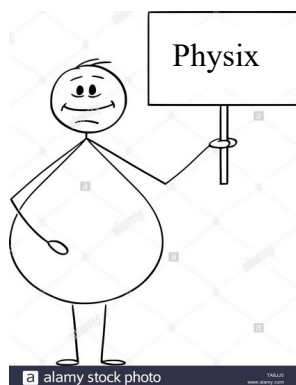
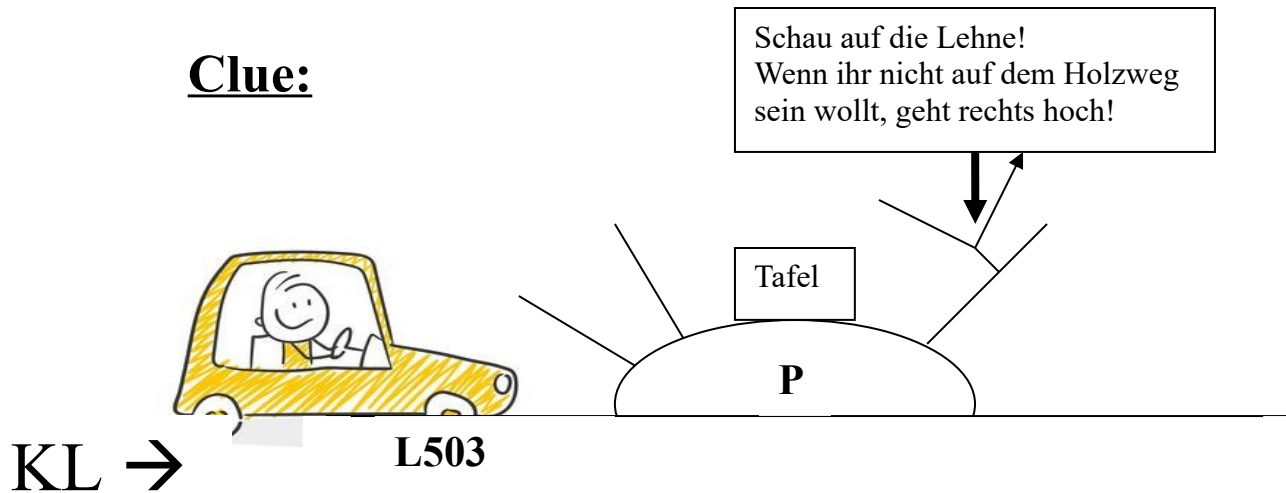
Genug der Vorrede, macht euch mit Physix auf den Weg.

Viel Spaß, die Krummis !

Physix, ein kleines, rundliches, etwas zu dickes Männchen steht auf dem oben beschriebenen Parkplatz. Von dort macht er sich auf den Weg.

Der Einstieg in die Tour ist wichtig, deshalb hier etwas genauer:

Clue:



Physix mag keine Schotterwege! Deshalb geht er schon ca. 22 Schritten hinter dem Wasserschutzgebiet links hoch zu einer Bank. Physix muss sich noch nicht ausruhen, deshalb geht er rechts weiter. Er muss jetzt bergauf, aber er sieht an Bäumen ein Zeichen, dass er Glück haben wird.

Er kommt ganz schön außer Atem.

Fast oben angekommen, dort wo es rechts abgeht, kommt er nach einigen Schritten an einer brutalen Abholzung vorbei. Auf Höhe einer Buche und einer kleineren Zwillingsbuche, die das Massaker hoffentlich überlebt haben und weiterhin überleben, geht Physix rechts in die Neuanpflanzung und sieht einen markant großen, fast 1 Meter hohen Baumstumpf. Dort ist



Experiment Nr.1

Ermitteltes Gewicht:

Der Weg macht einen Linksbogen und an der großen Wegspinne mit grün/weißem Schild nimmt er weiter seinen „Glückspfad“ in südliche Gefilde, leider für eine kurze Strecke ein Schotterweg. Auch ein alter Wegweiser aus Holz zeigt ihm den Weg zu einer Gaststätte, die es leider nicht mehr gibt. Er kommt an eine Schutzhütte, geht **links** vorbei und dort hinter dem Biotop, neben dem Häuschen mit der Nummer 2 wiederum, ist ein altes Betonhäuschen. Im Haus Nr. 2 will er niemanden stören, aber am Nachbarbaum im Betonhäuschen ist Platz für eine kleine Box mit Experiment 2:



Experiment Nr.2

Notiere die Worte hinter der richtigen Lösung:

Physix muss zurück zur Hütte und weil er ein „Wähler der Grünen“ ist, geht er in diesem Sinn weiter.

Und zwar so lange, bis ihn eine viel befahrene Straße stört.

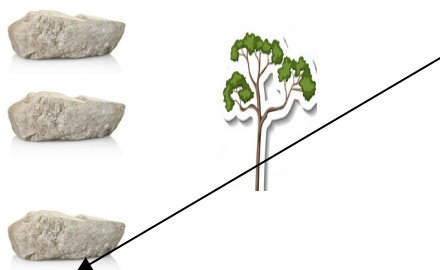
Doch das ist noch ein weites Stück zu gehen und unterwegs wartet bestimmt noch eine Aufgabe.

Physix mag keine Mountainbikes, deshalb nimmt er nach einer Weile den steilen, steinigen Weg bergab und hofft, dass er hier sicher ist, weil die Biker langsam fahren müssen. Ob er sich da nicht täuscht?

Aber ist es auf dem Gelände rechts neben ihm nicht auch gefährlich? Mehrere Schilder warnen ihn sogar! In einer scharfen **Rechtskurve** steht links ein stattlicher Nadelbaum. Ca. 40 Schritte weiter kommt er an eine Stelle, die so ähnlich aussieht, wie das folgende, vereinfachte Bild. Links oberhalb des Weges (siehe Pfeil) wartet in einer kleinen Box die nächste Aufgabe.

Zaun Schießanlage

W e g



Versteck

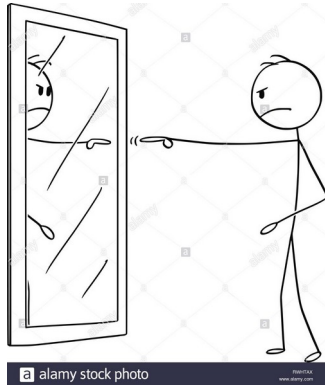


**Notiere die Worte
hinter der richtigen
Lösung:**

Physix geht weiter und hört jetzt schon die Straße, er mag sie nicht, aber er muss trotzdem hin.

Vor dem Unterstand hält zufällig ein Bus. „Nix wie weg von der Straße, gleich hier geht links ein Pfad wieder hoch in den Wald“, denkt Physix. Nach ca. 75 Schritten - der Pfad macht eine leichte Rechts-, Links-, Rechtskombination - ist in der zweiten Rechtskurve links an einem Baum ein Pfeil festgeschraubt. Der Pfeil zeigt auf einen Baumstumpf. Dort ist seine nächste Aufgabe versteckt.

Etwas Physik: Das liegt daran, dass der Lichtweg geradlinig und umkehrbar ist!



Experiment Nr.4

Welches Wort war umrahmt?

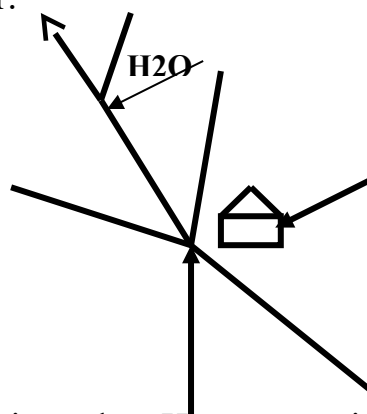
Weiter geht's! Nach kurzer Zeit sieht er rechts einen großen Felsblock, der ihn an einen Schiffsbug erinnert. Auf der anderen Seite des Weges stehen vier Tannen fast in einer Geraden. Hinter der dritten ist ein grau/grünes Rohr:



Experiment Nr.5

Notiere die Worte hinter der richtigen Lösung!

Als er weitergeht hat Physix die Wahl, aber er weiß ja welchen Weg er wählen muss, wenn er den nächsten Satz liest. *Unten* angekommen stellt sich ihm folgende Situation dar:



Hier findet er seine Aufgabe!

b.w.!!

Gut versteckt schräg hinter dem Haus unter einer großen Wurzel findet er eine Box.



Experiment Nr.6

Falls du dir das Ergebnis nicht merken kannst:

Er geht zum Brunnen (siehe Skizze auf dem vorigen Blatt) und hat während einer kurzen Rast Zeit sich über Aufgabe 9 Gedanken zu machen. Hat uns die Tour so zusammengeschweißt, dass wir uns alle die gleiche Zahl ausgedacht haben?

Physix sucht den roten Strich und bleibt für eine Zeit lang dabei. Der Pfad gefällt ihm sehr gut, deshalb geht er erst mal ein Stück. Er wird schon ungeduldig, doch als der Pfad einen für den Satz von Pythagoras wichtigen Winkel nach links macht, weiß er, dass er richtig ist.

Physix geht weiter und denkt sich: „Schade dass man hinter diesem Brunnen kein Geld abheben kann (Wortspiel!).“

Und ein Stück oberhalb der Bank, abseits des Weges(!), hat's einen Gewaltigen umgehauen und dort wartet in einem größeren schwarzen Rohr die nächste Aufgabe:(das Rohr kann einfach nach oben aus der Halterung gezogen werden!)



Experiment Nr.7

Notiere die Zahl nach der gefragt ist:

Er geht weiter, aber schon gleich denkt er laut: „Schon wieder macht dieser Weg einen „Pythagoraswinkel“. „Uffbasse, jetzt reicht's! Ich biege auf diesen unscheinbaren, kaum erkennbaren Pfad direkt in der Kurve rechts ab!“ „Hmm, ganz schön anstrengend für den kleinen, dicken Physix.“

Oben angekommen trifft Physix einen „Waidmann“, der ruhig von der Mitte der Kreuzung grüßt.

Wer wohl die zwei „kurzen, dicken Toten“ auf dem Gewissen hat, die noch kürzer und dicker sind als er selbst und vor ihm links am Wegrand liegen?

Und genau dort liegt ein größeres grau/grünes Rohr mit :

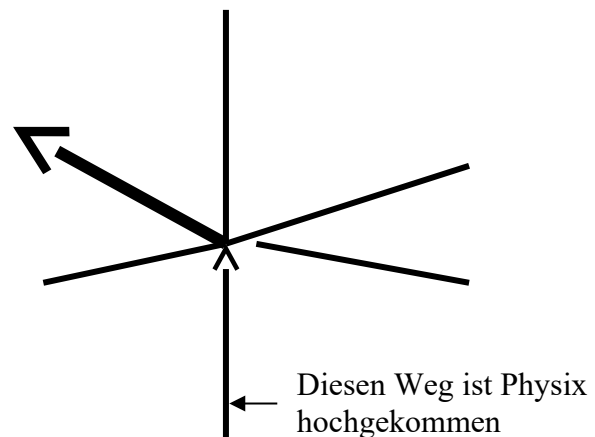


Experiment Nr.8

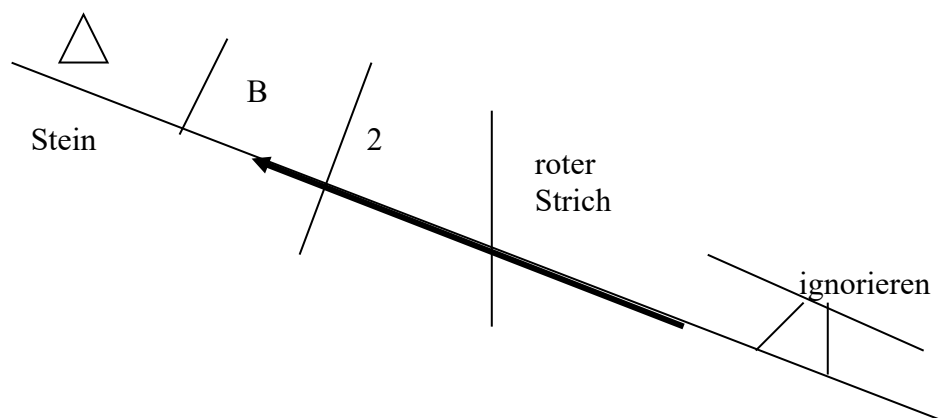
Welche Worte waren verdeckt?

Physix biegt nach links auf den auf der Skizze gekennzeichneten Weg ab.

Ab jetzt beginnt das **Finale**, das in ca. 900 Meter an einem markanten **Stein** endet!



Dazu bleibt er immer auf **diesem** Weg und ignoriert alle kreuzenden und abzweigenden Wege. Das Ziel ist ein großer Stein auf der rechten Seite des Weges. Er fällt Physix auf!



Der Lösungssatz (nächste Seite!), ergibt sich durch alle Experimente!!!!

Weg zur Letterbox:

_____.
Experiment 8
(sehr auffällig rechts des Weges!)

_____,
Experiment 2

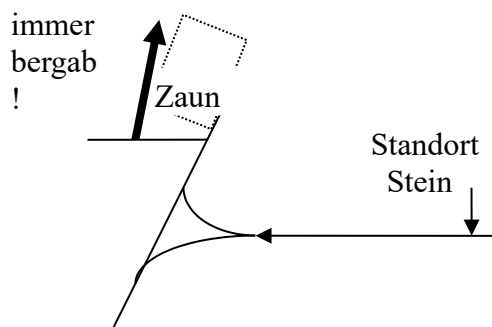
_____, vorbei in Richtung
Experiment 4

Experiment 7

x _____ Grad = _____ Grad
Experiment 6

ca. _____ entfernt sieht man einen auffälligen
Exp.1 Exp.3

_____.
Experiment 5 _____ gelehnt!



Heimweg:

Die nebenstehende Wegskizze erleichtert Physix den Weg zurück an sein Letterboxmobil!